

Inhalt

Vorwort	5
I. Mensch und Tier	16
1. Johann Gottfried Herder: Über den Ursprung der Sprache	20
2. Adolf Portmann: Mensch und Leib*	24
3. Arnold Gehlen: Mensch und Institutionen	27
4. Helmuth Plessner: Lachen, Weinen, Lächeln	31
II. Der Mensch als Geistwesen	35
1. Platon: Harmonie der Seele*	39
2. René Descartes: Der vernünftige Automat*	45
3. Max Scheler: Die Stellung des Menschen im Kosmos	49
4. Jean-Paul Sartre: Entwurf, Entscheidung, Ver- antwortung*	53
III. Der Mensch als Naturwesen	60
1. Paul Thiry d'Holbach: Die menschliche Ma- schine*	66
2. Arthur Schopenhauer: Mensch und Wille*	70
3. Hans Friedrich Karl Günther: Mensch und Rasse*	74
4. Burrhus F. Skinner: Der Mensch als Experi- ment	77
IV. Der Mensch als Gesellschaftswesen	83
1. Aristoteles: Der Mensch – ein staatenbildendes Wesen*	87
2. Thomas Hobbes: Mensch und Bürger*	91
3. Jean-Jacques Rousseau: Fortschritt contra Freiheit*	96
4. Karl Marx: Arbeit, Gattung, Entfremdung*	101

V.	Der Mensch als Einzelwesen	106
1.	Thomas von Aquin: Die freie Person*	112
2.	Immanuel Kant: Der Mensch als Selbstzweck*	114
3.	Max Stirner: Der Einzelne, der Endliche, der Einzige*	118
4.	Theodor W. Adorno: Das autonome Subjekt*	122
VI.	Mensch und Gott	127
1.	Aurelius Augustinus: Unruhe des Herzens*	132
2.	Ludwig Feuerbach: Gott als menschliches Gattungsbewußtsein*	136
3.	Ernst Bloch: Atheismus im Christentum	141
4.	Karl Jaspers: Gott als Chiffer eigentlicher Existenz*	147
	Sequenz-Vorschläge	152
	Autoren- und Quellenverzeichnis	155
	Literaturhinweise	167